

# LISTE **WIR!** – VIELFALT IN GEMEINSCHAFT

## Wissenschaft – Information – Repräsentation



**Roland Stalder**, Institut für Mineralogie und Petrographie

**Mechthild Thalhammer**, Institut für Mathematik

**Martina Schmidinger**, Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie

**Matthias Mösch**, Institut für Anglistik, Institut für Amerikastudien

**Flavia Laffleur**, Institut für Pharmazie

**Thomas Müller**, Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre

**Michael Pilz**, Institut für Germanistik

**Helmut Staubmann**, Institut für Soziologie

**Bianka Siewert**, Institut für Pharmazie

**Lukas Madersbacher**, Institut für Kunstgeschichte

**Marie-Luisa Frick**, Institut für Philosophie

**Martin Schennach**, Institut für Römisches Recht und Rechtsgeschichte

**Michael Habersam**, Institut für Organisation und Lernen

**Suzanne Kapelari**, Institut für Fachdidaktik

**Cornelia Klecker**, Institut für Amerikastudien

Wahl des Betriebsrates für das wissenschaftliche Personal an der Universität Innsbruck  
Möglichkeiten zur Briefwahl (Antrag bis 30. April 2021) und zur Stimmabgabe  
Montag, 10. Mai 2021, 10:00 – 16:00 Uhr, Campus Innrain  
Dienstag, 11. Mai 2021, 9:00 – 12:00 Uhr, Campus SoWi  
Dienstag 11. Mai 2021, 14:00 – 16:00 Uhr, Campus Technik  
Vgl. <https://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt/2020-2021/53/mitteil.pdf>

## LISTE WIR!

### Wissenschaft – Information – Repräsentation

**WIR!** haben uns entschieden, als **neue Liste** bei der Wahl des Betriebsrates für das wissenschaftliche Personal an der Universität Innsbruck anzutreten, um **Wissenschaftler\*innen** in **allen Anstellungsprofilen** zu **repräsentieren**. Es geht uns darum, **Vielfalt** in Hinblick auf Fakultäten, Fächer, Positionen, Geschlecht und Anschauungen in **Gemeinschaft** zu verwirklichen. Wir setzen uns ein für:

- eine neue **Feedbackkultur** (u.a. die Schaffung von Foren, um Anliegen wissenschaftlicher Mitarbeiter\*innen zu hören und deren Interessen dann als Betriebsrät\*innen zu vertreten),
- die Gewährleistung von **demokratischen** und **transparenten Strukturen**,
- die Entwicklung von adäquaten Mitteln zur **Konfliktprävention** und zum **Konfliktmanagement**,
- durchdachte Konzepte betreffend die fortschreitende **Digitalisierung** (u.a. in Hinblick auf die Abhaltung von Distanz-Lehrveranstaltungen und Prüfungen) und im Umgang mit personenbezogenen Daten,
- zielgerichtete und faire **Evaluierungsprozesse**.

**WIR!** sehen Forschende und Lehrende als **Gemeinschaft**. Angesichts vielfältiger Interessen und diverser Arbeitsbedingungen geht es uns um den **Austausch auf Augenhöhe** und die **beste Lösung** für alle Mitarbeiter\*innen. Dazu brauchen wir **Ihre Unterstützung**. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns **Initiativen** und **Ideen entwickeln**, an **Diskussionen mitwirken**, diese **transparenter** machen, und wir einen **vertrauensvollen Umgang** miteinander pflegen. So halten wir zusammen.

**WIR!** denken, dass alle Wissenschaftler\*innen eine faire berufliche Perspektive brauchen. Auch wenn Stellenprofile unterschiedlich sind, der Großteil des wissenschaftlichen Personals ist in befristeten Arbeitsverhältnissen und hat das Bedürfnis nach **Schutz vor Prekarisierung** und **Abhängigkeitsverhältnissen**. Nachwuchswissenschaftler\*innen müssen bestmöglich gefördert werden, damit sie ihren Aufgaben gerecht werden und eine Karriere innerhalb und außerhalb der Universität Innsbruck verfolgen können. Befristete und unbefristete Vertragsverhältnisse erfordern eine **nachhaltige Personalpolitik**, damit Perspektive und Sicherheit nicht auf Kosten von Motivation und Gesundheit gehen.

**WIR!** machen uns stark für individuelle, an die jeweilige Karrierestufe angepasste **Unterstützung** und sprechen sowohl die Probleme als auch mögliche **Lösungen auf allen Ebenen** an – von der Arbeitsvertragsgestaltung bis zur Wohnungssituation.

**WIR!** sehen die Universität in **gesellschaftlicher Verantwortung**. Um eine hohe Qualität in der Wissensgewinnung und Wissensvermittlung sicherzustellen, braucht es ein **stabiles Umfeld** zugunsten wissenschaftlicher Freiheit, Kreativität und Pluralität. Wir brauchen einen universitären Alltag, der durch **Chancengleichheit** geprägt ist. **Betriebsvereinbarungen** stellen einen Weg dar, **unterschiedliche Rechte** des wissenschaftlichen Personals ebenso **zu schützen** wie eine gute, gemeinsame Wissenschaftspraxis weiter **zu entwickeln**.

**WIR!** sind für **demokratische** und **nachvollziehbare Entscheidungsfindung** in unserer Gemeinschaft. Das unterstützt die **Kollegialität** statt uns zu vereinzeln.

**WIR!** haben ein offenes Ohr und helfen als **Kontrollinstanz** und **Vermittler\*innen** von Interessen bei der Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft.

**WIR!** setzen uns außerdem konkret ein für:

Arbeitsvertragsgestaltungen | z.B. aktiv an balancierten Lösungen für unterschiedliche Karriereschwerpunkte und Karrierewege arbeiten (mittels universitätsweiter Foren zu Themen wie: Entwicklungschancen für Senior Lecturers, Senior Scientists und Stipendiat\*innen; Mittelwege zwischen befristeten und unbefristeten Anstellungen).

Betriebsvereinbarungen | z.B. Anpassung der Betriebsvereinbarungen über die Bildung von Lehrveranstaltungskategorien an die bereits gestiegenen Anforderungen in der Lehre und der Betreuung von Abschlussarbeiten.

Ganzheitliche Konzepte | z.B. zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit der Mitarbeiter\*innen.

Informationsplattformen | z.B. semestrals Fokustreffen für die spezifischen Anliegen der Mitarbeiter\*innen in unterschiedlichen Stellenprofilen. Veranstaltungen, die neue Kolleg\*innen frühzeitig und umfassend über ihre Rechte sowie Pflichten informieren.

Nachhaltige Mobilität | z.B. mehr Fahrradstellplätze, Fahrradreparaturstation und e-Bike Tankstellen.

Wohnungssituation | z.B. prioritäre Vergabe von Betriebswohnungen an Mitarbeiter\*innen, die ihre wissenschaftliche Karriere an der Universität Innsbruck beginnen und/oder befristet angestellt sind.

**WIR! – VIELFALT IN GEMEINSCHAFT**

1. **Roland Stalder**  
Univ.-Prof. Dr.  
Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften  
Institut für Mineralogie und Petrographie
2. **Mechthild Thalhammer**  
Univ.-Prof. Dr.  
Fakultät für Mathematik, Informatik, Physik  
Institut für Mathematik
3. **Martina Schmidinger**  
Mag., Universitätsassistentin (PraeDoc)  
Philosophisch-Historische Fakultät  
Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie
4. **Matthias Mösch**  
PhD, Senior Lecturer  
Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät  
Institut für Anglistik, Institut für Amerikastudien
5. **Flavia Laffleur**  
Assoz.-Prof. PD Dr.  
Fakultät für Chemie und Pharmazie  
Institut für Pharmazie
6. **Thomas Müller**  
Univ.-Prof. Dr.  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre
7. **Michael Pilz**  
Assoz.-Prof. Dr.  
Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät  
Institut für Germanistik
8. **Helmut Staubmann**  
Univ.-Prof. Dr.  
Fakultät für Soziale und Politische Wissenschaften  
Institut für Soziologie



9. **Bianka Siewert**  
Univ.-Ass. Dr.  
Fakultät für Chemie und Pharmazie  
Institut für Pharmazie
10. **Lukas Madersbacher**  
Ao. Univ.-Prof. Dr.  
Philosophisch-Historische Fakultät  
Institut für Kunstgeschichte
11. **Marie-Luisa Frick**  
Assoz.-Prof. PD Dr.  
Philosophisch-Historische Fakultät  
Institut für Philosophie
12. **Martin Schennach**  
Univ.-Prof. DDr.  
Rechtswissenschaftliche Fakultät  
Institut für Römisches Recht und Rechtsgeschichte
13. **Michael Habersam**  
Ao. Univ.-Prof. Dr.  
Fakultät für Betriebswirtschaft  
Institut für Organisation und Lernen
14. **Suzanne Kapelari**  
Univ.-Prof. Dr.  
Fakultät für LehrerInnenbildung  
Institut für Fachdidaktik
15. **Cornelia Klecker**  
Univ.-Ass. Dr.  
Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät  
Institut für Amerikastudien

